

## Entwidmung des Kirchengebäudes in Edenkoben

### Kurzbericht

von [www.nak-bezirk-rheinpfalz.de](http://www.nak-bezirk-rheinpfalz.de); 25. September 2013

#### Entwidmung des Kirchengebäudes in Edenkoben

**Am Mittwochabend, 25. September 2013, hielt Bischof Friedbert Kreutz den letzten Gottesdienst in der Gemeinde Edenkoben.**

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Wort aus 2. Thessalonicher 3,5: „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi.“

Bischof Kreutz wies auf die Unwandelbarkeit Gottes sowie die Treue und Beständigkeit Jesu Christi hin. Dieser ist und bleibt der, der er immer war, gestern und heute und auch in Ewigkeit. Dagegen sind die Mauern der bisherigen Versammlungsstätte in Edenkoben vergänglich und früher oder später dem Verfall preisgegeben. Der Bischof appellierte eindringlich, diese toten Mauern, auch wenn sie für manchen mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen verknüpft sind, nicht zu Klagemauern werden zu lassen.

Er machte klar, dass die Gemeinde ausschließlich ihr Kirchengebäude, also ihren bisherigen Versammlungsort verliert. Bis auf wenige Ausnahmen bleiben jedoch alle Brüder und Schwestern beisammen. Sie behalten auch ihre Amtsträger und ihren Vorsteher und gewinnen sogar viele liebe Geschwister in der neuen Gemeinde hinzu.



Am Ende des Gottesdienstes entwidmete der Bischof das Gebäude von seiner Funktion als Offenbarungsstätte Heiligen Geistes und übergab es einer profanen Weiterverwendung.



Nach dem Gottesdienst dankte der Vorsteher, Evangelist Glass, noch allen Geschwistern für die treue und vielfältige Mitarbeit und ließ in diesem Zusammenhang allen eine Rose aushändigen. Besonderen Dank übermittelte er den Geschwistern, die jahrzehntelang bestimmte Aufgaben ausübten und jetzt aus diesen ausschieden.

Frank Joder